



Gaming und Karriere: HanseMerkur und Uniliga verlängern ihre Partnerschaft

Köln/Hamburg

Die HanseMerkur Versicherungsgruppe und die Uniliga, Deutschlands führender Anbieter im Studierenden-E-Sport, verlängern ihre Kooperation. Mit dem Start der Sommersaison im April 2025 erstreckt sich die Zusammenarbeit zunächst erneut über zwei Semester mit dem Ziel, die Wahrnehmung der HanseMerkur als attraktive Arbeitgebermarke weiter zu stärken. Dabei sollen die Employer Branding-Maßnahmen des Versicherers im Esport gefestigt und die positive Signalwirkung einer fortlaufenden Partnerschaft vermittelt werden.

Wie bereits im Vorjahr fokussiert sich die HanseMerkur in ihrer Partnerschaft mit der Uniliga auf die Förderung von studentischen E-Sport-Talenten inner- und außerhalb des Spiels. Ganz nach dem Firmenmotto "Hand in Hand ist HanseMerkur" soll Studierenden ein umfangreiches Förderangebot zuteil werden. Hierbei stehen nicht nur exklusive E-Sport-Coachings auf dem Programm – auch bei der Persönlichkeitsentwicklung und dem Ausschöpfen von Karrieremöglichkeiten will der Versicherer den Teilnehmenden der Uniliga die Hand reichen. Dabei wird die HanseMerkur sowohl digital in Form von Content-Formaten und Broadcast-Integrationen vertreten sein, als auch direkt mit der Community auf den zahlreichen offline Events der Uniliga interagieren.

„Die HanseMerkur ist als erfolgreiches Versicherungsunternehmen stets bestrebt, den Kontakt zu jungen Talenten zu suchen, insbesondere wenn sie eine hohe Affinität zu MINT-Berufen mitbringen“, erklärt Luisa Diettrich, HR Business Partner bei der HanseMerkur und verantwortlich für die Kooperation. „Die Uniliga ermöglicht uns den direkten Austausch mit dieser so wichtigen Zielgruppe. Als Partner für Talententwicklung bieten wir engagierten Studierenden maßgeschneiderte Formate und individuelle Coachings an. Unser Ziel ist es, einen echten Mehrwert für die persönliche Entwicklung zu liefern und einen Start in das Berufsleben zu supporten. So schaffen wir eine echte Win-win-Situation.“

„Wir freuen uns sehr, die Partnerschaft mit der HanseMerkur um ein weiteres Jahr verlängern zu können“, sagt Fabian Fromm, Gründer und Produktmanager der Uniliga. „Wir sind als Unternehmen darauf angewiesen, starke Partner, die die Gaming-Branche und E-Sport-Community verstanden haben, für die gemeinsame Sache zu gewinnen und diese Kooperation setzt genau das richtige Zeichen. Nur so können wir langfristig Mehrwerte für unsere Community schaffen. Wir sind gespannt auf die gemeinsamen Highlights, die wir auch in diesem Jahr mit der HanseMerkur erleben dürfen und freuen uns darauf, das Band zur Community weiter zu stärken.“

Über die Uniliga

Die Uniliga ist die größte Esport-Liga für Universitäten in Deutschland und ein Projekt des Start-up Unternehmens UNI E-Sports GmbH, das ursprünglich von Studierenden gegründet wurde und seit 2014 der wichtigste Ansprechpartner für Esport an deutschen Hochschulen ist. Derzeit sind mehr als 4.000 aktive Spieler:innen in über 600 Teams an rund 200 Standorten in der Uniliga organisiert. Die Uniliga veranstaltet Wettbewerbe und Meisterschaften, bietet Livestreams an und berät Studierende beim Aufbau von E-Sport-Netzwerken und Turnieren. Damit ist sie eine Startrampe für die E-SportProfis von morgen und bildet das Fundament für den Amateur-Esport in ganz Deutschland. Mit Ligen für League of Legends, Counter-Strike:GO, Overwatch, Hearthstone, Rocket League, Rainbow Six: Siege, Legends of Runeterra, Formel 1, Schach, TFT und Valorant deckt die Uniliga sämtliche Facetten des Esports ab. Zu den Partnern zählen u. a. die Techniker Krankenkasse, FULFIL, BASF, HanseMerkur und der Hardware-Hersteller NZXT. www.uniliga.gg

Bildquellen

- Uniliga_neu.png: Uniliga